

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Pro-Web Internet Service GmbH

1. Allgemeines

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit der Pro-Web Internet Service GmbH (folgend Pro-Web).

2. Datensicherheit, Datenschutz

Der Kunde verpflichtet sich hiermit zur Einhaltung anerkannter allgemeiner Grundsätze der Datensicherheit, zur Geheimhaltung von Paßwörtern sowie zum sorgfältigen Umgang mit Netzwerkkennungen. Für die mißbräuchliche Nutzung von Paßwörtern durch Dritte haftet der Kunde. Der Kunde wird hiermit davon unterrichtet, daß seine Daten in maschinenlesbarer Form gespeichert und für Zwecke, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet werden. Informationen über den Kunden werden im Rahmen der international anerkannten und ausschließlich für diesen Zweck vorgesehenen Netzwerkdienste an Dritte weitergegeben, sofern der Kunde dieser Weitergabe nicht widerspricht.

3. Haftung, Schadensersatzansprüche

Pro-Web übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch technisch bedingte Störungen, Betriebsunterbrechungen oder -einschränkungen hervorgerufen werden. Pro-Web verpflichtet sich zu größter Sorgfalt bei der Erstellung der Internetpräsentation des Kunden. Schadensersatzansprüche wegen fehlerhaft übertragener Daten können jedoch nicht geltend gemacht werden.

4. Veröffentlichte Inhalte

Der Kunde stellt Pro-Web von jeglicher Haftung für den Inhalt seiner in seinem Namen erstellten Internetpräsentation frei. Er sichert Pro-Web zu, keine Inhalte zu übermitteln, die Dritte in ihren Rechten verletzen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, daß Pro-Web berechtigt ist, den Seitenzugriff zu sperren, wenn Ansprüche Dritter auf Unterlassung erhoben werden oder der Kunde nicht zweifelsfrei Rechtsinhaber veröffentlichter Dokumente ist. Ferner ist Pro-Web zur Zugriffssperrung berechtigt, wenn der Kunde Inhalte veröffentlicht, die Dritte in ihrer Ehre verletzen, verunglimpfen oder beleidigen. Dies gilt auch, wenn Inhalte nach dem allgemeinen Rechtsempfinden

c) Zahlungsbedingungen, Fälligkeit

Pro-Web behält sich vor, die Auftragsabwicklung gegen Nachnahme, Teilvorkasse oder Vorkasse vorzunehmen. Gegebenenfalls erfolgt vorab eine entsprechende Information an den Kunden. Die Bezahlung bei Lieferung erfolgt nach Wahl von Pro-Web in bar, mit Kreditkarte, per Lastschrift, auf Rechnung oder gegen Nachnahme.

Die Rechnungsbeträge sind binnen zehn Tagen nach Rechnungsstellung fällig. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist ist Pro-Web auch ohne gesonderte Mahnung berechtigt, Verzugszinsen mit 3% über dem Basiszinssatz zu berechnen.

cc) Bei Zahlungsverzug des Kunden ist Pro-Web berechtigt, die Publikation der Internetpräsentation des Kunden zu unterlassen. Pro-Web hat weiterhin Anspruch auf die vertraglich vereinbarte Vergütung unter Abzug ersparter Aufwendungen.

dd) Sofern eine Durchführung des Vertrages nach den bestehenden Bestimmungen oder aus sonstigen Gründen unterbleibt, hat der Kunde jegliche Nutzung der von Pro-Web gelieferten Software zu unterlassen.

e) Gewährleistung

Beanstandungen im Hinblick auf offensichtliche Mängel müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Ware an Pro-Web schriftlich oder per e-mail erfolgen. Bei Erkennen von Schäden an der Verpackung (Transportschäden) hat der Kunde bei Annahme der Ware von dem Transportunternehmen die Beschädigung bescheinigen zu lassen. Sollten Datenträger fehlerhaft sein, so kann der Kunde Ersatzlieferung während der Gewährleistungszeit von 6 Monaten ab Lieferung verlangen. Er muß dazu den Datenträger einschließlich Back-up-Kopie und eine Kopie der Rechnung an Pro-Web schicken und die Art der Fehlfunktion angeben. Vorausgesetzt, daß der Datenträger keinem Mißbrauch, keiner falschen Verwendung oder Benutzung in fehlerhaften Anlagen ausgesetzt war, wird der Fehler innerhalb von 14 Arbeitstagen durch eine Ersatzlieferung von Pro-Web behoben. Erfolgt diese Ersatzlieferung nicht, kann der Kunde die Rückgängigmachung des Vertrages und damit Rückerstattung des Kaufpreises verlangen. Pro-Web übernimmt keine Haftung für die Fehlerfreiheit der Software. Insbesondere

gegen geltendes Recht der BRD verstoßen könnten. Dem Kunden ist es überlassen, den Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte anzutreten. Ist dieser erbracht, steht einer sofortigen Veröffentlichung nichts im Weg.

5. Vertragslaufzeiten, Kündigung

Verträge treten zum Zeitpunkt ihrer Unterzeichnung in Kraft bzw. mit Anerkennung der Lizenzbedingungen im Lizenzvertrag. Verträge werden für die Dauer von drei Monaten geschlossen und verlängern sich jeweils stillschweigend um weitere drei Monate, wenn sie nicht mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Ende der Vertragsdauer schriftlich gekündigt wurden. In Ausnahmefällen gelten die in den jeweiligen Verträgen geregelten Kündigungsfristen. Bei Nachweis oder Verdacht des Verstoßes gegen Punkt 4 der AGB behält sich Pro-Web die fristlose Kündigung vor.

6. Liefer- und Zahlungsbedingungen

Für alle Lieferungen, besonders aber die materiellen Lieferungen, gelten folgende hier aufgeführten Liefer- und Zahlungsbedingungen. Bedingungen, die zusätzlich noch für Softwarelieferungen gelten, siehe Punkte cc, dd, ff

a) Lieferung

Es bleibt Pro-Web vorbehalten, Teillieferungen vorzunehmen; vorgenommene Teillieferungen sind im Rahmen unserer Zahlungsbedingungen zu regulieren. Falls die vereinbarte Lieferfrist nicht eingehalten werden konnte, hat der Kunde Pro-Web eine angemessene Nachlieferfrist von mindestens zwei Wochen zu gewähren. Der Kunde ist berechtigt, nach Ablauf der Nachfrist bei nicht erfolgter Lieferung vom Vertrag zurückzutreten.

b) Preise

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zu den angegebenen Preisen addieren sich die Versandkosten. Die bei Zahlungen aus dem Ausland anfallenden Bankspesen trägt der Kunde.

übernimmt Pro-Web keine Gewähr dafür, daß die Software den Anforderungen und Zwecken des Kunden genügt oder mit anderen von ihm ausgewählten Programmen zusammenarbeitet. Die Verantwortung für die richtige Auswahl und die Folgen der Benutzung der Software sowie der damit beabsichtigten oder erzielten Ergebnisse trägt der Kunde. Pro-Web haftet nur für Schäden, die von Pro-Web durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht worden sind. Gegenüber Kaufleuten wird auch die Haftung für grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

f) Eigentumsvorbehalt

Pro-Web behält sich das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur völligen Bezahlung aller, auch künftig entstehender Forderungen aus der Geschäftsbeziehung vor. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung der Saldoforderung.

ff) Urheberrecht

Alle von Pro-Web eingebrachten kreativen Leistungen sind urheberrechtlich geschützt. Dem Kunden werden im Falle einer Auftragserteilung eingeschränkte Nutzungsrechte übertragen. Jede Nutzung über den vereinbarten vertraglichen Rahmen hinaus unterliegt den urheberrechtsgesetzlichen Bestimmungen und bedarf der gesonderten vertraglichen Vereinbarung und der Abgeltung von Nutzungsrechten. Der Quellcode der Anwendung bleibt in jedem Fall Eigentum von Pro-Web.

7. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Sonstiges

Berlin gilt als Erfüllungsort und Gerichtsstand. Die Rechtsbeziehungen von Pro-Web zum Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gesonderte Abmachungen bedürfen der Schriftform. Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen ungültig sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Warennamen, Wort- und Bildzeichen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

Stand August 2003